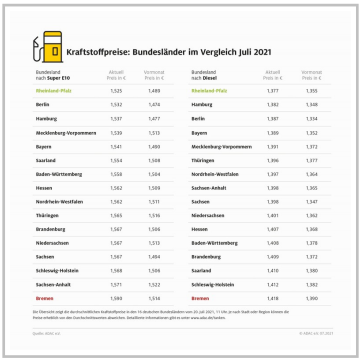
Autofahrer tanken in Bremen am teuersten

Autofahrer müssen aktuell in Bremen am meisten für Kraftstoff bezahlen. Sowohl Super E10 mit 1,590 Euro als auch Diesel mit einem durchschnittlichen Literpreis von 1,418 Euro sind dort im Bundesländervergleich am teuersten. Am unteren Ende der Preisskala rangiert nach Angaben des ADAC Rheinland-Pfalz. Ein Liter Super E10 schlägt dort mit 1,525 Euro zu Buche, Diesel mit 1,377 Euro. Damit liegt die Preisdifferenz zwischen dem teuersten und dem günstigsten Bundesland für Diesel bei 4,1 Cent, bei Benzin ist er mit 6,5 Cent noch größer.

Relativ günstig tanken Autofahrer noch in Hamburg (Diesel 1,382 / Super E10 1,537) und Berlin (Diesel 1,387 Euro / Super E10 1,532). Teurere Bundesländer sind bei Diesel Schleswig-Holstein mit 1,412 Euro pro Liter und das Saarland mit 1,410 Euro. Bei Super E10 rangieren Sachsen-Anhalt (1,571 Euro) und Schleswig-Holstein (1,568 Euro) hinter Bremen.

Der ADAC hat für die heutige Untersuchung die Preisdaten von mehr als 14.000 bei der Markttransparenzstelle erfassten Tankstellen ausgewertet und den Bundesländern zugeordnet. Die ermittelten Preise stellen eine Momentaufnahme dar. (aum)

Bilder zum Artikel



Die durchschnittlichen Kraftstoffpreise im Bundesländervergleich (20.7.2021).

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC